



# Netzwerk Inklusion Frankfurt

Alexandra Cremer



Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr  
Netzwerk Inklusion Frankfurt  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

Warum  
sind Sie  
heute hier?



# Fotos

- ▶ Die Herren **Ulrich Lang** und **Joachim Börner** werden Fotos machen
- ▶ Diese dienen der Veröffentlichung der Veranstaltung auf unserer Webseite
- ▶ Wer nicht auf einem Foto sein möchte, signalisiert das bitte den Herren
  - Kann ein Schild hochhalten -> **Schild** zeigen
  - Oder setzt sich zur Sicherheit in die letzte Reihe



# Teilnehmerliste

## Teilnehmerliste Netzwerk Inklusion Frankfurt



Datum: 10.06.2013/19:30 Uhr in Ernst-Reuter-Schule II – bitte entsprechendes ankreuzen

Name/Institution	Email-Adresse	Meine Emailadresse darf für andere sichtbar sein* Nur Verteiler Präsentation, Fasching und Römerevent	Bitte Aufnahme in Netzwerk-Verteiler Email ist hier nicht sichtbar	Bitte Präsentationen per Mail schicken	Interesse an Teilnahme Faschingsumzug FFM 2014	Interesse an Event Römer um den 05. Mai 2014

- ▶ Emailadresse sichtbar: für neue Verteiler
- ▶ Aufnahme Netzwerkverteiler (hier Adresse unsichtbar)
- ▶ Präsentation zusenden
- ▶ Teilnahme Faschingsumzug 2014
- ▶ Teilnahme Event Römer um den 5. Mai 2014



# Teilnehmer des heutigen Abends

	Institution	Vortragende/r
1.	Netzwerk Inklusion Frankfurt	Alexandra Cremer
2.	Bürgerinstitut	Julia Sipreck/Alexandra Cremer
3.	Caritasverband Frankfurt e. V.	Gundel Limberg
4.	CeBeef	Walter Ott
5.	Diakonie	Laetitia ten Thije
6.	frankfurter werkgemeinschaft e.V. (fwg)	Michelle Hübenthal
7.	Gemeinsam Leben Frankfurt	Ursula Martin-Hantl
8.	Gemeinsam Lernen Hessen	Dr. Sabine Dörner
9.	IGEL Offenbach	Dr. Sabine Dörner
10.	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Frankfurt	Sebastian Guttmann und Henrich Zorko
11.	InteGREATER	Nuran Topcu und Makbule Asir
12.	Offenes Haus der Kulturen e.V.	Beate Schmitt
13.	Praunheimer Werkstätten	Maria Dresselhaus
14.	Stadt Frankfurt – Jugend- und Sozialamt	Roland Sautner
15.	VDK	Oliver Wetz
16.	Xenos – Mehrgenerationenhaus	Daria Eva Stanco
17.	FBAG – Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	Susanne Bell
18.	LVL – Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie	Kai-Sören Kehrmann
19.	Stadt Frankfurt – Beauftragte für Menschen mit Behinderung	Friederike Schlegel

# Vorgehensweise – Teil 1

- ▶ Liste mit Reihenfolge der Vorträge liegt und hängt aus
- ▶ Bitte merken Sie sich, wer vor Ihnen dran ist und halten Sie sich bereit 😊
- ▶ Der Vortragende steht am Pult, der Nachfolger sitzt auf dem **Folge-Redner-Stuhl** bereit. Ist der Vortrag fertig, wird sofort nachgerückt.
- ▶ **Zeitdaueruhr** zeigt verbleibende Zeit an, wird auf 6 Minuten gestellt



# Vorgehensweise – Teil 2

- ▶ 1 Min vor Ablauf: **NOCH 1 Minute** → **Schild**
- ▶ Nach 6 Min piept die Uhr: bitte langsam mit Applaus beginnen → **Schild**
- ▶ Vortragende/r blendet sich aus, erhält als Dank frankierte Inklusionspostkarte: **NEXT**
- ▶ Wer schneller ist als 6 Min erhält besonders frenetischen Beifall → **Schild**



# Vorgehensweise – Teil 3

## ▶ **FRAGEN:**

- Aufgrund der knappen Zeit, werden wir auf das Stellen von Fragen verzichten und stellen diese am Ende im Rahmen des Netzwerkes
- ▶ Am Ende ist Zeit zum Netzwerken: **Ende gegen 22:00 Uhr**
- ▶ Es liegen Sticker aus als Namensschilder
- ▶ Jede Institution hat einen beschilderten Stand
  - Legen Sie gerne Material aus



# Sonstiges:

- ▶ **Essen und Trinken:** bitte bedienen Sie sich!
- ▶ Feedbackbögen liegen aus:
  - BITTE FÜLLEN SIE DIESE AUS!!
  - Was hat Ihnen gefallen?
  - Was sollten wir anders machen?
  - Hat sich der Abend aus Ihrer Sicht gelohnt?
  - Tipps und Hinweise ans Netzwerk
  - etc.



Und nun?

Viel Spaß!





# Netzwerk Inklusion Frankfurt

Alexandra Cremer



Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr  
Netzwerk Inklusion Frankfurt  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ 2011 entstanden als Initiative von Eltern und Pädagogen
- ▶ NOCH kein Verein, nur aktive Ehrenamtliche
  - Pädagogen, Mitarbeiter der Stadt und verschiedener Institutionen, von Schulen, Kitas, betroffene Eltern, StEB etc.
- ▶ Vernetzung über einen freiwilligen Google-Verteiler:
  - Veranstaltungen/Aktionen
  - Petitionen
  - Offene Briefe
  - Filme/Dokus/Beiträge/Musik
- ▶ Was wir wirklich wollen:  
**Aus Illusion → Inklusion für alle machen!**



# Zielgruppe und Ziel

Unser aktueller Fokus ist Inklusion für alle Kinder

- ▶ Kindergarten
  - ▶ Schulkinder
  - ▶ Jugendliche
- 
- ▶ Wenn Zeit und entsprechende Unterstützung da ist: dann auch alle Altersstufen darüber



# Zielgruppe und Ziel

- ▶ **Inklusion als EINE SCHULE FÜR ALLE.** Unabhängig von ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion, Kultur oder einer Behinderung.
- ▶ Unterricht: gemeinsam und wohnortnah.
- ▶ Chancen für alle Kinder – egal ob hochbegabt, „normal“ begabt, schreib- /lern- /rechenschwach, sozial benachteiligt, ob mit oder ohne Behinderung, ...



# Auftakt des Netzwerk

Demo von der  
Hauptwache zum Römer  
im März 2012





Römer Shop  
SOUVENIRS

WEIß & WEIß

Goethehaus

INKLUSION IST  
Memochenrecht



CDU

HOTEL

Lernen JA  
Sozialismus NEIN

Lernen JA  
Sozialismus NEIN

Lernen JA  
Sozialismus NEIN

GEMEINSAM  
FÜR FRANKFURT  
KÄMPFEN!  
NIGEL



Inklusion ist

Menschenrecht!

DAS SCHULGESETZ IST

EINE MOGELPACKUNG

# Projekte

- ▶ Inklusionspostkarte „wir sind alle Inklusion!“
- ▶ Inklusionssong mit Blind Foundation
- ▶ Vortragsreihe: Pecha-Kucha Inklusion
- ▶ Rotierende Quartalstreffen für Planungen von Aktivitäten



# Künftige Projekte

- ▶ Weitere Vortragsreihen: Pecha-Kucha Inklusion (jährlich)
- ▶ Im Herbst: Vortragsabend zur Vorstellung von Inklusionskonzepten von je 3–4 Kitas, Grundschulen, Weiterführende Schulen mit Zeit zu Austausch und Diskussion
  - Was läuft gut? Was läuft nicht?
  - Wer löst was wie? Wo können wir uns unterstützen?
- ▶ Vorträge für Kitas und Grundschulen zu Inklusion
- ▶ **NEU**: Unsere Postkarte kommt ins Willkommenspaket der Stadt Frankfurt (danke an Gigi Witthohn)
- ▶ **NEU**: Inklusions-Komposition mit Hochschule
- ▶ Fasching und **neu** Mai 2014



# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- ▶ Stellenausschreibung für Ehrenamt bald auf Webseite
- ▶ Unterstützung bei Fasching 2014
- ▶ Kooperation für Veranstaltung auf dem Römer Mai 2014
- ▶ Verbreitung unserer Aktivitäten
- ▶ Treffen werden rotieren an verschiedenen Schulen (wer hat Platz für uns und unsere Veranstaltungen?)
- ▶ Pressearbeit, Vereinsgründer, Vortragende für Kitas und Grundschulen



# Was sonst noch wichtig ist:

- ▶ Bitte überlegen Sie, was Sie als Person oder Sie als Institution konkret beitragen können, um Inklusion voranzutreiben
- ▶ Wenn Sie eine Idee haben: melden Sie sich! 😊
  - Wir setzen das dann zusammen um, wenn es irgendwie machbar ist!!

**Alle sagten: das geht nicht!**

**Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's einfach gemacht.**



# Kontakt

Netzwerk Inklusion Frankfurt

Alexandra Cremer, Sprecherin

Tel: 01 71 – 5342585

Mail: [alexandra.cremer.nif@gmail.com](mailto:alexandra.cremer.nif@gmail.com)

Mail Netzwerk:

[netzwerk.inklusion.frankfurt@gmail.com](mailto:netzwerk.inklusion.frankfurt@gmail.com)

Web: [www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de](http://www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de)





# Bürgerinstitut e.V.

i.A. für Frau Julia Sipreck  
Alexandra Cremer

**BÜRGER****INSTITUT**  
SOZIALES ENGAGEMENT IN FRANKFURT

**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hamarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Gründung 1899
- ▶ 20 Hauptberufliche/ 300 Ehrenamtliche
- ▶ Unterstützung bei Fragen:
  - Offene Altenhilfe
  - Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Frankfurt



# Zielgruppe und Ziel

- ▶ Ehrenamtliche jeden Alters
- ▶ Menschen im Alter



# Abteilungen unserer Initiative

- Freiwilligenagentur und Jugendfreiwilligenagentur
- Seniorenbegegnungsstätte
- Beratung und Unterstützung im Alter
- Wohnberatung und Wohnen für Hilfe
- Demenzberatung
- Gesetzliche Betreuung und Vorsorgeberatung
- Hospizarbeit
- Ehrenamtlich geleitete Projekte: Lesefreuden, Kinder hören Märchen, Sicherheitsberatung für Senioren, Frankfurter Lesepaten



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Beratung und Unterstützung im Alter
- ▶ Freiwilligenmanagement



# Kontakt

Bürgerinstitut e. V.  
Oberlindau 20 ·  
60323 Frankfurt am Main

- ▶ 069 97 20 17 – 0
- ▶ [info@buergerinstitut.de](mailto:info@buergerinstitut.de)
- ▶ [www.buergerinstitut.de](http://www.buergerinstitut.de)





# Caritasverband Frankfurt e. V.

Gundel Limberg, Bildungswissenschaftlerin B.A.,  
Arbeitsfelder:  
Sozialpädagogische Lernhilfe und Jugendhilfe in der Schule



# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ **Anzahl Mitarbeiter Caritas Frankfurt insg.:**  
rd. 1.500
- ▶ **Ehrenamtliche der Caritas Frankfurt insg.:**  
ca. 500 plus 1.000 Aktive in den Stadtteilen
- ▶ **Die Sozialpädagogische Lernhilfe (SPLH) bietet Unterstützung bei diesen Fragen:**
  - schulische und außerschulische Bildung/Förderung
  - Sprache (Sprachentwicklung, Deutsch als Fremdsprache, Unterstützungsmöglichkeiten ...)
  - Veranstaltungen für bestimmte Zielgruppen (z. B. bezüglich Teilleistungsstörungen)



# Zielgruppe und Ziel

im Bereich der SPLH (Höchst) sowie der „Jugendhilfe in der Schule“, Abteilung Fachdienste für Migration

- ▶ Kinder (insbes. aus benachteiligten Familien)
- ▶ Jugendliche (insbes. aus benachteiligten Familien)
- ▶ Eltern (insbes. benachteiligte Eltern mit Migrationshintergrund)
- ▶ Ehrenamtliche

**Ziele:** Teilhabe ermöglichen, Empowerment: Erkennen ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten i. R. gegebener Bedingungen und Strukturen, Selbstbestimmtes verantwortliches Handeln, aktive Gestaltung sozialer Beziehungen



# Abteilungen des Verbandes

## Die 5 Fachabteilungen der Caritas Frankfurt:

- ▶ Ambulante Kinder- und Jugendhilfe
- ▶ Fachdienste für Migration
- ▶ Alten- und Krankenhilfe
- ▶ Heime der Jugend- und Behindertenhilfe
- ▶ Fachdienste für besondere Lebenslagen



# Vergangene Projekte

Projektbeispiel aus der SPLH:

- ▶ „Lernen lernen“  
Ein Projekt zur Unterstützung von Kindern, die hohe Schwellen beim Zugang zu Bildung zu überwinden haben (Entwicklungsverzögerung, „Lernbehinderung“, schwierige familiäre oder soziale Bedingungen);  
Schwerpunkt: Kinder aus benachteiligten Familien

Gefördert durch Aktion Mensch



# Laufende und künftige Projekte der Sozialpädagogischen Lernhilfe

- ▶ **Im Aufbau:**

Ein Mentorenprojekt für Kinder mit Benachteiligungen. Kinder bekommen die Zeit und Aufmerksamkeit eines Erwachsenen, ohne dass dieses Miteinander einer Zweck-ökonomie untergeordnet wird. Im Mittelpunkt steht die Beziehung.

- ▶ **Geplant:**

Projekt zur außerschulischen Unterstützung von Kindern mit Teilleistungsstörungen. Die Eltern werden intensiv beraten.



# Hier liegt unser Know-How

## Bereich Jugendhilfe in der Schule und SPLH:

- ▶ Im Programm „Jugendhilfe in der Schule“ begleiten wir Schulen auf dem Weg zur Inklusion und unterstützen die Einführung inklusiver Praktiken.
- ▶ In diesem Programm arbeiten wir aktiv an der Formulierung von Leitlinien und Positionen des Frankfurter Stadtschulamtes mit.
- ▶ Inklusion ist Basis unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der Hilfen nach SGB VIII.
- ▶ Wir führen in Schulen sowie im Rahmen der SPLH inklusiv angelegte Projekte durch.



# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- ▶ Für das Mentorenprojekt für Kinder wünschen wir uns noch engagierte Ehrenamtliche (Umfang 2 bis 4 Stunden die Woche).
- ▶ Besonders würden wir uns freuen, ein oder zwei **Bulgarisch** sprechende Ehrenamtler zu gewinnen.

Die Mentoren haben nicht den Auftrag, Kinder schulisch zu unterstützen, sondern ihnen Zeit und ein offenes Ohr zu schenken.



# Kontakt

Caritasverband Frankfurt e. V.  
Fachdienste für Migration  
Team Höchst, Königsteiner Str. 8  
65929 Frankfurt am Main

**Ansprechpartnerinnen:**  
Calogera von Auw (Teamleitung) und  
Gundel Limberg

069 3140880

[gundel.limberg@caritas-frankfurt.de](mailto:gundel.limberg@caritas-frankfurt.de)

[www.caritas-frankfurt.de](http://www.caritas-frankfurt.de)





# CeBeeF

**Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.**

Walter Ott (Einsatzleiter Abtlg. Kinder/Jugendliche, AKJ)

**CeBeeF**   
Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.

**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Kontakt

CeBeeF Frankfurt e.V.

Elbinger Str.2, 60487 Frankfurt/Main

Abtlg. Assistenz/Pflege (AAP):

Andreas Obst

Abtlg. Kinder/Jugendliche/Schulintegration (AKJ): Kathrin Koch

Telefon-Zentrale: 069/ 970 522-0

[sekretariat@cebeef.com](mailto:sekretariat@cebeef.com)

[www.cebeef.com](http://www.cebeef.com)

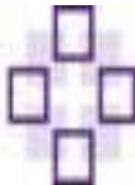




**Diakonisches Werk für Frankfurt  
Evangelischer Regionalverband  
Arbeitsbereich Kindertagesstätten  
Fachberatung Schwerpunkt Integration/ Inklusion**

**Laetitia ten Thije**

**Diakonie**   
Frankfurt am Main



**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hamarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen:

## Fachberatung Kindertagesstätten

Beratung und Begleitung von Kitas in allen  
pädagogischen und rechtlichen Belangen



# Zielgruppe

- ▶ Träger u. LeiterInnen evangelischer Kitas / Frankfurt
- ▶ ErzieherInnen
- ▶ U3
- ▶ Kita
- ▶ Hort/ Erweiterte schulische Betreuung



# Aufgaben Fachberatung

- ▶ neben allgemeinen Beratungsaufgaben haben die einzelnen Fachberatungen unterschiedliche **Querschnittsaufgaben**:
- ▶ z.B. QM, U3, Kitaausbau, IseF etc.

*ein* Schwerpunkt: **Integration/  
Inklusion**



# Arbeitsfelder im Schwerpunkt Integration/ Inklusion

- ▶ Begleitung und Unterstützung von Integrationsmaßnahmen „Maßnahmenpauschale Integrationsplatz“
- ▶ ErzieherInnen-AGs für Integrationsfachkräfte
- ▶ Leitungskreis Inklusion
- ▶ Fortbildung
- ▶ Gremienarbeit
- ▶ .
- ▶ .



# „Baustellen“ / Ziele....

- ▶ Vernetzung intern
- ▶ Vernetzung der Kitas mit Einrichtungen in den Stadtbezirken
- ▶ Inklusion als Thema virulent halten



# Know How über...

- ▶ Kitas mit z.T. langjähriger Erfahrung mit Kindern mit Behinderung
- ▶ Qualitätstandards für gelingende Integration/ Inklusion (0–10J.)
- ▶ Risiken und Grenzen der Betreuung
- ▶ aufsichtsrechtliche Fragestellungen
- ▶ Begleitung in Konfliktfällen
- ▶ Kinderschutz
- ▶ .
- ▶ .



# Kitas brauchen....

- ▶ interdisziplinäre Ansprechpartner mit klaren Zuständigkeiten und Ressourcen für eine bedarfsgerechte fachliche Begleitung
- ▶ Unterstützung durch Netzwerk vor Ort
- ▶ Wissen um das Angebot anderer Institutionen
- ▶ gute Kooperation mit Schule
- ▶ verlässliche Rahmenbedingungen:  
**Personal, Räume...**
- ▶ .
- ▶ .



# Kontakt

Fachberatung Kindertagesstätten  
Schwerpunkt Integration/ Inklusion

Laetitia ten Thije

Kurt-Schumacher Str.31

60311 Frankfurt

Telefon: 069/ 24 7 51 49 –3018

[Laetitia.tenthije@diakonischeswerk-frankfurt.de](mailto:Laetitia.tenthije@diakonischeswerk-frankfurt.de)

[www.diakonischeswerk-frankfurt.de](http://www.diakonischeswerk-frankfurt.de)





# frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Michelle Hübenthal

  
**SeisoFREI** )  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH

Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr  
Netzwerk Inklusion Frankfurt  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer sind wir?

## ▶ **SeisoFREI...und bleib dran!**

- Projekt der fwg e.V.
- finanziert von Aktion Mensch
- 1 Mitarbeitern mit 50%

## ▶ Ziel

- Inklusion von Menschen mit psychischen Beeinträchtigung fördern



  
**SeisoFREI** )  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH

# Was tun wir?

- ▶ Umfassende Vermittlungshilfe bei der Suche/  
Aufnahme einer passenden Freiwilligentätigkeit  
für Menschen mit psychischen  
Beeinträchtigungen
- ▶ Weite Definition von „Ehrenamt“



  
**SeisoFREI** )  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH

# Wohin vermitteln wir?

- ▶ In Kooperation mit Büro Aktiv des Bürgerinstituts
  - 300 Angebote in den Bereichen Soziales, Kultur und Umwelt in rund 200 gemeinnützigen Organisationen
    - Senioreneinrichtungen
    - Schulen
    - Tierheime
    - Behindertenheime
    - Vereine
    - Praktika



  
**SeisoFREI**  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH

# Was haben wir bisher erreicht?

- ▶ Vermittlung von 28 Ehrenamtlichen
- ▶ Neue Formen von Ehrenamtsentwicklung
  - Gruppenschulung
  - Freiwilligencafé
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
  - Teilnahme am 9.+10. Freiwilligentag
  - Verschickung von Werbematerialien
  - Veröffentlichung von Artikeln
  - Veranstaltungen



  
**SeisoFREI** )  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH

# Was haben wir in Zukunft vor?

## ▶ Inklusionsfilm

- Vortrag am World Mental Health Day (10.10.2013)

## ▶ Empirische Erhebung

- gesundheitsfördernden Aspekt von Freiwilligentätigkeit



  
**SeisoFREI** )  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH

# Was ist unser Know-How?

## ▶ Allgemein

- Fwg e.V. verfügt über 40 Jahre Erfahrung hinsichtlich der Unterstützung psychisch erkrankter Menschen (Werkstätten, Wohnheimgruppen, ambulante Versorgung)

## ▶ Speziell

- Erfahrung im Umgang mit schwierigem Klientel
- Vermittlung in geeignete Stellen
- Freiwilligenmanagement in Einrichtungen

**SeisoFREI**

*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH



# Wo brauchen wir Unterstützung?

- ▶ Empirie
  - Partner finden
  - Als Forschungsfeld zur Verfügung stellen
- ▶ Akquise von geeigneten Einrichtungen
  - Gruppenschulung
- ▶ Akquise von Freiwilligen



  
**SeisoFREI** )  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH

# Kontakt

- ▶ Frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Projekt: SeisoFREI...und bleib dran!

Musikantenweg 56–58

60316 Frankfurt am Main

069 / 9494 767 810

[m.huebenthal@fwg-net.de](mailto:m.huebenthal@fwg-net.de)

[www.seisofrei.net](http://www.seisofrei.net)

## Offene Sprechstunde:

Mittwochs 15:00–17:00 Uhr

Zeißelstraße 42 H

60318 Frankfurt am Main



**SeisoFREI**  
*... und bleib dran!*

Ein Projekt der frankfurter werkgemeinschaft e.V.

Gefördert durch die  
**AKTION**  
MENSCH





# Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Vortrag: Ursula Martin-Hantl (Vorstand)



**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Gemeinnütziger Verein, gegründet im März 2013 nach Insolvenz der LAG Hessen Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V.
- ▶ Ziel: Die Frankfurt–Aktivitäten und Projekte der LAG auf neuer Basis weiterführen vernetzt mit neuem Verein Gemeinsam leben Hessen e.V., der hessenweite LAG–Aktivitäten fortsetzt
- ▶ Ehrenamtliche und künftig festangestellte Mitarbeiter



# Was unsere Arbeit bestimmt

- ▶ Unsere Leitlinie:
  - Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Frankfurt vorantreiben und umsetzen
- ▶ Unsere Grundlage:
  - Die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK)
  - Die aktuellen Leitlinien für Inklusion der Stadt Frankfurt am Main in der Projektarbeit



# Unsere Arbeit im Überblick

Umsetzung der Inklusion in Frankfurt durch

- ▶ konkrete Projekte (v. a. Pilotfunktion)
- ▶ Mitarbeit in Gremien (z. B. FBAG)
- ▶ Dialog sowie Vernetzung
- ▶ (z. B. Ämter, Gremien, Selbsthilfeverbände, Initiativen ...)
- ▶ Lobbyarbeit (in Kooperation mit  
Gemeinsam leben Hessen e.V.)



# Laufende Projekte

Bandbreite: Krabbelgruppe/Kita, Schule, Einstieg ins Berufsleben

- ▶ „**Unabhängige Inklusionsberatungsstelle**“  
für Eltern und junge Menschen mit Behinderungen sowie für Fachleute (Kita, Schule, Stadt Frankfurt, Kinder-/Jugend-/Behindertenhilfe ...)
- ▶ „**Offener Treff an der ERS II**“  
für Jugendliche mit und ohne Behinderung
- ▶ „**Persönliches Budget**“  
für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderung
- ▶ „**Berufliche Eingliederung**“  
für Menschen mit hochfunktionalem Autismus, Asperger-Syndrom



# Projekte – die Zukunft

- ▶ Fortführung sowie Weiterentwicklung der laufenden Projekte
- ▶ Bei Bedarf und Budget Initiierung neuer Projekte, die „Lücken“ in Frankfurt schließen



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ **Elterninitiative** (Expertinnen und Experten in eigener Sache) plus fachpädagogische Kräfte
- ▶ **Unabhängige Arbeit** ausschließlich im Interesse der Menschen mit Behinderungen
- ▶ „**barrierefrei**“ im Sinne der Vertrauensbildung Betroffener
- ▶ Aus **gewachsenen Strukturen** sehr gut vernetzt
- ▶ Konzentration auf **Frankfurt** und spezifische Gegebenheiten



# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

Wir freuen uns über neue Mitglieder,  
ehrenamtliche Helfer, Sponsoren, Spenden  
und Interesse an unserer Arbeit.

Sprechen Sie uns an ...



# Ihr Kontakt zu uns

## Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

- ▶ Ansprechpartner:

Sven Geßner, 1. Vorstand, Tel. 0173 – 311 78 21

Ursula Martin-Hantl, 2. Vorstand, Tel. 069 – 43 82 83

- ▶ E-Mail: [glf.vorstand@gmail.com](mailto:glf.vorstand@gmail.com)

- ▶ Web:

derzeit: [www.gemeinsamleben-hessen.de](http://www.gemeinsamleben-hessen.de)

künftig: [www.gemeinsamleben-frankfurt.de](http://www.gemeinsamleben-frankfurt.de)





# Gemeinsam Leben Hessen e. V.

Dr. Sabine Doerner



**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ 2. März gegründet, nach Insolvenz der LAG
- ▶ Ehrenamtliche Mitarbeiter

## Unterstützung bei Fragen:

- Vernetzung und Austausch der Elterninitiativen
- Landeslobbyarbeit
- Elternberatung auf Landesebene (durch die jeweils mitwirkenden Initiativen)



# Vergangene Projekte

- ▶ Sitz bei der Stabstelle zur Umsetzung des hessischen Aktionsplans
- ▶ Einreichung Stellungnahme zum SPD-Gesetzentwurf
- ▶ Briefaktion zu den Wahlprüfsteinen an die Kandidaten der Landtagswahl
- ▶ Thesenpapier zu den Forderungen der Eltern



# Laufende und künftige Projekte

- ▶ Treffen der Elterninitiativen im Verein: 15. Juni
- ▶ Sitz bei der GIB
- ▶ Info-Veranstaltung mit **Podiumsdiskussion** im **Haus am Dom Termin: 28.8.2013** Mitveranstalter: Frankfurter Rundschau, Haus am Dom (kath. Kirche), GIB Hessen
- ▶ Ausbau Lobbyarbeit (Landtag, auf Bundesebene zur Teilhabeassistenz)
- ▶ Aufbau des Vereinsverteilers



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Weiterhin unterstützt von der Kanzlei Latham & Watkins
- ▶ Beratung und Vernetzung von Elterninitiativen
- ▶ Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit



# Kontakt

Dr. Dorothea Terpitz

1. Vorsitzende,

Tel. 069-83008685

[info@artycon.de](mailto:info@artycon.de)

**Gemeinsam leben Hessen**

**c/o elternbund hessen**

**Oeder Weg 56**

**60318 Frankfurt**





# IGEL-OF e. V.

Dr. Sabine Doerner



**IGEL-OF e.V.**

Initiative **Gemeinsam Lernen**  
für Stadt und Kreis **Offenbach**

**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Initiative Gemeinsames Lernen

- ▶ Gegründet 2011 und seit März 2012 eingetragener Verein
- ▶ 50 aktive Mitglieder
- ▶ **Hauptaufgaben**
  - Beratungen von Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
    - Teamschulungen
  - Begleitung der Eltern/Kinder:
    - Vermittlung/Beantragung von Integrationshelfern
    - Förderausschüssen
    - Unterrichtsbegleitung
  - Offene Elterntreffen



# Zielgruppe und Ziel

- ▶ Kindergarten
- ▶ Schule
- ▶ Übergang ins Berufsleben
  
- ▶ Umfassender Inklusionsbegriff
  - Kinder, Jugendliche und angehende Erwachsene mit jeglicher sozialer Behinderung



# Vergangene Projekte

- ▶ Informationsveranstaltungen in Schulen
- ▶ Teilnahme an öffentlichen Festen
- ▶ Beratung von Eltern
- ▶ Begleitung zu Förderausschüssen
- ▶ Kooperationsvereinbarungen mit der VHS (Lernen vor Ort), GEW, Behindertenhilfe und Lebenshilfe
- ▶ Integrationshelferproblematik (Kontakte: Sozialdezernent, HKM)



# Laufende und künftige Projekte

- ▶ Unabhängige Beratungsstelle für die Stadt Offenbach
- ▶ Inklusionsberatung für Kitas, Schulen und Horte
- ▶ Filmvorführungen
- ▶ Mission Olympic



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Inklusion in Kitas und Schulen
- ▶ Beratung und Weiterbildungen



# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- ▶ Über die genauen Abläufe in Frankfurt informiert zu werden
  - Vorgehensweisen
  - Stellen von Anträgen
  - Austausch und Ideen



# Kontakt

Igel-OF e. V.

Dr. Dorothea Terpitz/ Dr. Sabine Doerner

069/ 83008685 oder 069/ 85703124

[info@igel-of.de](mailto:info@igel-of.de) oder [s.doerner@igel-of.de](mailto:s.doerner@igel-of.de)

[www.igel-of.de](http://www.igel-of.de)



**IGEL-OF e.V.**  
Initiative **Gemeinsam Lernen**  
für Stadt und Kreis **Offenbach**



# GEW BV Frankfurt

Sebastian Guttman und Henrich Zorko



Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr  
Netzwerk Inklusion Frankfurt  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

**G**ewerkschaft **E**rziehung und **W**issenschaft

Bezirksverband Frankfurt

- ▶ ca. 4000 Mitglieder
- ▶ Inhaltliche Mitarbeit komplett ehrenamtlich
- ▶ Unterstützung bei Fragen:
  - vorschulischer Bildung und Arbeit
  - schulischer Bildung und Arbeit



# Zielgruppe und Ziel

Die GEW tritt für die Interessen ihrer Mitglieder und der im Bereich Bildung beschäftigten Menschen ein.

In diesem Zusammenhang setzen wir uns auch für die angemessene Ausstattung von Bildungseinrichtungen ein.

Das Vertreten und die Durchsetzung bildungspolitischer Positionen ist uns ein ebenso wichtiges Anliegen.



# Vergangene Projekte

Umfrage bei Schulen zum Stand der Umsetzung der „inkluisiven Beschulung“ zum Schuljahresbeginn.

Themenbezogene Veranstaltungen:

- Treffen mit Lehrkräften von Schulen, die neu mit der „inkluisiven Beschulung“ begonnen haben
- Fortbildung zu Förderausschüssen
- Beratung von Kollegien zum Thema Inklusion



# Laufende und künftige Projekte

- ▶ Abrufangebote für Schulen und Kollegien
- ▶ Themenbezogene Veranstaltungen
- ▶ Erhebung und von Daten zur Situation an Frankfurter Schulen
- ▶ Veranstaltung „Bildungspolitische Maßnahmen für eine gelingende Inklusion“ (nach den Sommerferien)



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Kontakte zu Schulen
- ▶ Fragen zu Abläufen, Zahlen, u.ä. im schulischen Bereich in Frankfurt
- ▶ Referenten für bestimmte Fragen bereitstellen



# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- ▶ Gemeinsame Aktionen (z.B. Kundgebungen) organisieren und durchführen
- ▶ Veranstaltung „Bildungspolitische Maßnahmen für eine gelingende Inklusion“ (nach den Sommerferien)



# Kontakt

GEW Bezirksverband Frankfurt

069-291818

[info@gew-frankfurt.de](mailto:info@gew-frankfurt.de)

[www.gew-frankfurt.de](http://www.gew-frankfurt.de)

Sebastian Guttman

06190-8879915

[PS.Guttman@t-online.de](mailto:PS.Guttman@t-online.de)





# InteGREATER e.V.

Nuran Topcu und Jovana Bijelic



**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Privater gemeinnütziger Verein
- ▶ Gegründet im März 2010 in Frankfurt aufgrund persönlicher Erfahrungen
  - 1. Vorsitzende: Ümmühan Ciftci (24, Medizinstudentin, MR)
  - Mittlerweile 120 Ehrenamtliche in Hessen, NRW und Niedersachsen
  - 27 Fördermitglieder
- ▶ Motto: Wenn WIR das geschafft haben, schafft ihr das auch!



# Zielgruppe und Ziel

## Idee: Motivieren – Sensibilisieren – Informieren

- ▶ Durchführung von Veranstaltungen zur Unterstützung von Schülerinnen/ Schülern und Eltern mit Migrationshintergrund
- ▶ Rolle der Eltern im Bildungsverlauf war bei uns entscheidend, daher Motivation & Engagement der Eltern fördern
- ▶ In Schulen, Elterncafés, religiösen Einrichtungen, Nachmittagstreffs, vor Ausländerbeiräten und Vereinen von den Erfolgsgeschichten und den dabei überwundenen Hindernissen auf diesem Weg berichten



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Schülerinnen, Schüler und deren Eltern aktiv bei der Aufklärung über Schule und Berufsausbildung in Deutschland unterstützen
- ▶ WIE? Erreicht werden soll dies durch:
  - Authentische Vorträge und Podiumsdiskussionen auf Augenhöhe,
  - Augenmerk auf die Erfolgsgeschichten der Integration richten,
  - Hilfe bei der Orientierung und Förderung in schulischen Fragen,
  - Intensive Zusammenarbeit mit Projekten in Frankfurt, die sich mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an hessischen Bildungseinrichtungen beschäftigen und die Eltern einbeziehen.



# In der Praxis heißt das:

- Kleine Teams von ehrenamtlichen „InteGREATern“ (befinden sich meist noch in Ausbildung; im Alter von 18 bis 32 Jahre mit Migrationshintergrund → über 30 Nationen bereits im Verein)
- Wir sprechen über
  - Bildung in Deutschland
  - unsere eigenen Bildungsgeschichten
  - die Hindernisse auf diesem Weg
  - die Rolle der Eltern
  - geben Tipps und Hinweise
- Stellen allgemeine Informationen zum Bildungssystem in Deutschland vor
- Im Anschluss stehen sie für Fragen zur Verfügung
  - *auch in den verschiedenen Muttersprachen*



# Kontakt

InteGREATER e.V.

Weißfrauenstraße 12-16

60311 Frankfurt

Projektleitung: Constanze Matthiessen

Projektreferentin: Anastasia Kluter

E-Mail: [info@integreater.de](mailto:info@integreater.de)

[Frankfurt@integreater.de](mailto:Frankfurt@integreater.de)

Website: [www.integreater.de](http://www.integreater.de)





# **Jugend- und Sozialamt**

## **Team: Politische und kulturelle Bildung/Kommunales Jugendbildungswerk**

Herr Roland Sautner/ Teamleitung

STADT  FRANKFURT AM MAIN



[jugendbildungswerk-ffm.de](http://jugendbildungswerk-ffm.de)

**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Kontakt

Roland Sautner

Ansprechpartner für das Team politische und kulturelle Bildung

Eschersheimer Landstr. 241 – 249

60320 Frankfurt am Main

Tel.: 069–21238531

E-Mail: [roland.sautner@stadt-frankfurt.de](mailto:roland.sautner@stadt-frankfurt.de)

- ▶ [www.kinderkultur-frankfurt.de](http://www.kinderkultur-frankfurt.de)
- ▶ [www.jugendbildungswerk-ffm.de](http://www.jugendbildungswerk-ffm.de)
- ▶ [www.ferienkarussell-frankfurt.de](http://www.ferienkarussell-frankfurt.de)
- ▶ [jugendbildungswerk-ffm.de/junge-konzerte](http://jugendbildungswerk-ffm.de/junge-konzerte)





# Offenes Haus der Kulturen e.V.

Beate Schmitt



**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr  
Netzwerk Inklusion Frankfurt  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main**

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Verein **„Offenes Haus der Kulturen e.V.“**  
Gründung 2011
- ▶ zur Zeit ca. 30 Mitglieder
- ▶ Wir wollen
  - das derzeitige Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim erhalten und in ein selbstverwaltetes „Offenes Haus der Kulturen“ umgestalten.
  - den zukünftigen Kulturcampus mitgestalten.



# Zielgruppe und Ziel

## Offenes Haus der *Kulturen* Kultur von Allen für Alle



- ▶ Kultur im Plural
- ▶ Kulturelle Betätigungen und Teilhabe am kulturellen Leben sind Menschenrechte.
- ▶ Wir verstehen neben Kunst auch Bildung, Arbeit und Gesellschaftspolitik als Kultur.
- ▶ Wir verstehen interkulturelle Begegnung als verbindendes Element zwischen den einzelnen Teilbereichen des Offenen Hauses.





## *Offenes Haus der Kulturen*

- ▶ Offen für Menschen jeglichen Alters und jeglicher sozialer wie kultureller Herkunft
- ▶ Offen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- ▶ Offen gegenüber dem Stadtteil und der ganzen Stadt, für Initiativen, Gruppen, Einzelpersonen
- ▶ Offene Räume für Ihre Veranstaltung
- ▶ Offene für unterschiedliche Haltungen auf der Basis gegenseitiger Toleranz, Wertschätzung und einer lebendigen Auseinandersetzung miteinander



# Abteilungen unserer Initiative

- ▶ **Musik** (Proberäume)
- ▶ **Tanz / Darstellende Kunst**
- ▶ **Bildende Kunst** (SpezLab / Offenes Atelier)
- ▶ **Medien / Film** (Medienlabor)
- ▶ **Uni-Kita**
- ▶ **Café im EG** (Ziel: Integrationsbetrieb mit Ausbildungsbereich)



# Vergangene Projekte

in Kooperation mit anderen Initiativen, Vereinen...

- ▶ Gedenktag zum 20. Jahrestag des Brandanschlags in Solingen, Mai 2013
- ▶ Ausstellung „Frauen und Mafia“, Jan./Feb. 2013
- ▶ Hülya-Tage. Gegen Diskriminierung u. Ausgrenzung, Okt./Nov. 2012
- ▶ Tag des offenen Denkmals, Sept. 2012
- ▶ SpezialLabor- Ausstellung „Neue Formationen“, 2011
- ▶ ID\_Frankfurt (Independent Dance), Performance und Tanz-Programme (u. a. Festival Tanzpanorama)



studiogalerie

denhaus bockenheim  
e 1, raum k4 2. stock



# Tag des offenen Denkmals, Sept. 2012



# Solingen Gedenktag, Mai 2013



# Laufende und künftige Projekte

## ▶ Kunstwoche vom 8.–15. Juni 2013

- Offenes Atelier am 8. Juni 2013
- Ausstellung SpezLab 8.–15. Juni 2013
- Jour Fixe am Mi, 12. Juni 2013, 19.00, im Studierendenhaus

## ▶ Campus–Sommerfest am 15. Juni 2013 ab 12.00 Uhr mit Café Kramer, Kinder–u. Musikprogramm, Flohmarkt, Tombola, Kulinarischem aus aller Welt

## ▶ Hülya–Tage Okt./Nov. 2013

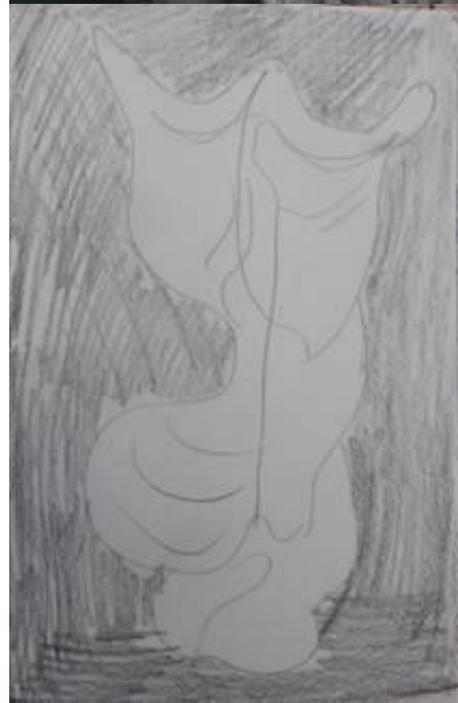
u.v.m.



# Offenes Atelier 08.06.2013







# Hier liegt unser Know-How

Sie können sich zu folgenden Themen an uns wenden:

- Kulturcampus für Alle
- Konzept für ein *Offenes Haus der Kulturen*

An mich können Sie sich wenden bei Fragen zu:

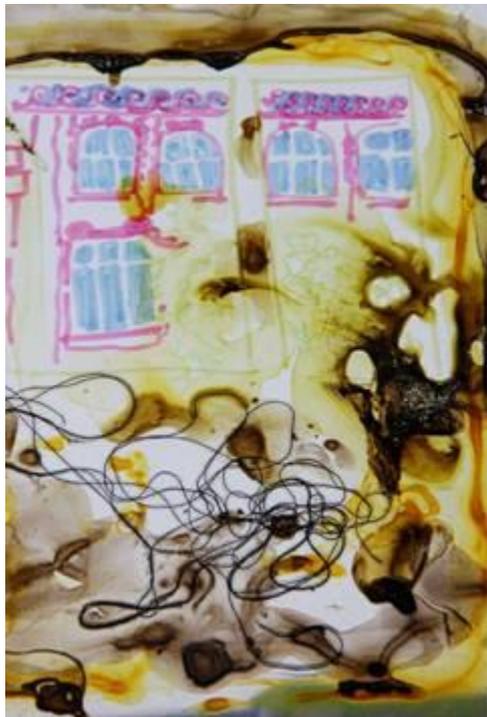
- *Initiative Offenes Gemeinschaftsatelier* für ein *Offenes Haus der Kulturen*, Bereich Bildende Kunst
- Unterstützung von Erwachsenen mit Lernbeeinträchtigungen bei d. **Verselbständigung** (KOMM Ambulante Dienste e.V., FB Betreutes Wohnen)
- *Initiative BehindArt* – Netzwerk zur künstlerischen Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen (Paritätischer Wohlfahrtsverband)



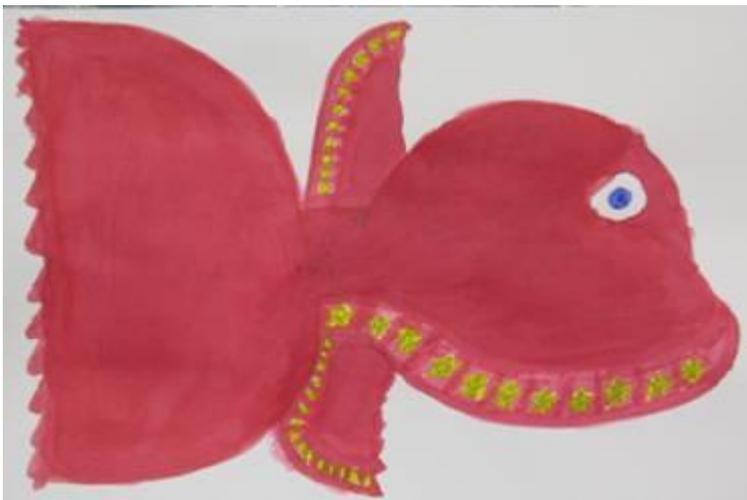
# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- ▶ **Unterstützung für unser Projekt**  
(politisch, finanziell, Know-How, z.B. auch Kontakt zu Stiftungen)
- ▶ **Wir freuen uns über Ihr Interesse und gerne auch aktive Mitarbeit bei unserem Projekt**
- ▶ **Weiterverbreitung unseres Konzeptes**





**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**



# Kontakt

## Verein Offenes Haus der Kulturen

Postadresse:

Offenes Haus der Kulturen  
c/o Michael Grimm  
Jordanstraße 25  
60486 Frankfurt

- ▶ [www.studierendenhaus-fuer-alle.de](http://www.studierendenhaus-fuer-alle.de)
- ▶ [offenes-haus@studierendenhaus-fuer-alle.de](mailto:offenes-haus@studierendenhaus-fuer-alle.de)
- ▶ Bereich Bildende Kunst (Ansprechpart. Beate Schmitt):
- ▶ [kunst-im-offenen-haus@gmx.de](mailto:kunst-im-offenen-haus@gmx.de)





Praunheimer Werksstätten gGmbH  
Integrationsassistenten an Frankfurter Schulen

Leitung: Maria Dresselhaus

[www.pw-ffm.de](http://www.pw-ffm.de), [integrationsassistenten.ad@pw-ffm.de](mailto:integrationsassistenten.ad@pw-ffm.de)



**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main



# Wer wir sind und was wir wollen

- Mit Integrationsassistenz wollen wir das Recht auf Bildung für Schülerinnen und Schüler mit (auch umfassenden) Behinderungen umsetzen,
- einen Beitrag leisten zur Umsetzung des Normalisierungsprinzips für Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft,
- und der gesellschaftlichen Verpflichtung zur Inklusion an Schulen gemäß Art. 24 der UN Konvention zur inklusiven Bildung nachkommen.



# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Im Betreuten Wohnen unterstützt die pw Menschen mit Beeinträchtigungen – aufsuchend
- ▶ In der Integrationsfirma **Cook Company** arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen und werden nach Tarif entlohnt
- ▶ In der Sozialpädagogischen Familienhilfe unterstützt die pw Familien in Krisensituationen
- ▶ **BLICK:PUNKT** leistet Beratung für Menschen mit Behinderungen oder deren Angehörige sowie rechtliche Betreuer



# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Integrationsassistentenz wird bei der pw gGmbH seit 2007 angeboten
- ▶ Derzeit arbeiten ca. 95 Integrationsassistenten der pw an Frankfurter Schulen
  - mit pädagogischer Eignung im Bereich SGB XII
  - mit pädagogischer Fachausbildung im Bereich SGB VIII



# Zielgruppe und Ziel

Sind Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen an Frankfurter Schulen

- mit GE, KB, umfassenden Behinderungen, Sinnesbeeinträchtigungen u.a.) gemäß SGB XII
- mit seelischer Behinderung (z.B. Asperger-Autismus, andere Formen von Autismus, Mutismus, andere Formen seelische Behinderungen) gemäß SGB VIII § 35a  
ICD 10-Diagnostik muss vorliegen



# Antragsverfahren

## Antragsverfahren für Integrationsassistenz

- Eltern stellen Antrag beim SRH (WISO, SGB XII)
- Jugendärztlicher dienst überprüft Feststellung des Personenkreises und Bedarf
- anschl. Stellungnahme zur Befürwortung oder Ablehnung
- SRH erteilt Bescheid über Kostenübernahme – oder Ablehnung
- Maßnahme kann beginnen



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Bei der Beantragung der Integrationsassistenz beraten wir Sie gern
- ▶ Zum Thema „Gelingensbedingungen“ für eine erfolgreiche Integrationsassistenz beraten wir gern auch Schulen



# Kontakt

Praunheimer Werkstätten gGmbH  
Integrationsassistenz  
Zeilweg 42  
60439 Frankfurt

- ▶ Leitung Maria Dresselhaus
- ▶ Stellvertretende Leitung Tanja Heller
- ▶ Koordinator/innen Inga Elfert, Gitte Müller, Sabine Wollmer
  
- ▶ 069-53058309-0
- ▶ [Integrationsassistenz.ad@pw-ffm.de](mailto:Integrationsassistenz.ad@pw-ffm.de)
- ▶ [www.pw-ffm.de](http://www.pw-ffm.de)





**SOZIALVERBAND**

**VdK**

**HESSEN-THÜRINGEN**



Oliver Wetz

**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammarskjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Gegründet im Jahr 1946, als Selbsthilfeorganisation der Opfer und Hinterbliebenen des 2. Weltkriegs
- ▶ Sozialverband VdK Hessen–Thüringen  
ca. 150 hauptamtliche/mind. 12.000 ehrenamtliche Mitarbeiter
- ▶ Unterstützung bei Fragen zum:  
**Sozialrechtsschutz**  
**Sozialpolitik**  
**Verbandsarbeit**



# Zielgruppe und Ziel

- ▶ Interessenvertreter behinderter, chronisch kranker, älterer und sozial benachteiligter Menschen
- ▶ Aktivierung ehrenamtlichen Engagements
- ▶ Gleichstellung aller Menschen



# Abteilungen unserer Initiative

- ▶ Ehrenamts-, und Bildungsreferat, Fachstelle für Barrierefreiheit
- ▶ Inklusive Ferienfreizeiten
- ▶ Flächendeckendes Beratungsnetz



# Laufende und künftige Projekte

- ▶ **ALKOR**

ein Kinderprojekt zur Förderung von mehr Teilhabe und Vielfalt in Bildungszusammenhängen und im Freizeitbereich

- ▶ Entwicklung ehrenamtlicher Betätigungsfelder



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Die sozialrechtliche Beratung
- ▶ Beratend zu Fragen des Ehrenamts



# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

- ▶ Unterstützung der JuniorInnen im VdK
- ▶ Einbringen von Ideen und Beteiligung an der VdK Juniorenarbeit
- ▶ Hinweise/Unterstützung/Bereicherung des Kinderprojekts „ALKOR“
- ▶ entwickeln eines ehrenamtlichen Angebots für mehr Teilhabe von MigrantInnen



# Kontakt

Sozialverband VdK Hessen–Thüringen e.V.  
Elsheimer Straße 10,  
60322 Frankfurt/Main

Oliver Wetz

Ehrenamt, Bildung, Förderwesen

069–714002–35

[wetz@vdk.de](mailto:wetz@vdk.de)

[www.vdk.de/hessen-thueringen](http://www.vdk.de/hessen-thueringen)





**XENOS**–Projekt  
„Inklusion und Vielfalt – Gemeinsam stark  
rund um das **Mehrgenerationenhaus**“  
(Kinder im Zentrum Gallus e.V.)

Daria Eva Stanco



Mehr  
Generationen  
Haus



**X**enos  
Integration und Vielfalt

**Mo, 10.06.2013/19:30 Uhr**  
**Netzwerk Inklusion Frankfurt**  
Ernst-Reuter-Schule II  
Hammar skjöldring 17a  
60439 Frankfurt am Main

# Wer wir sind und was wir wollen

- ▶ Gegründet 1975 als „Verein für ausländische Kinder e.V.“
- ▶ 2007 vom Bundesfamilienministerium in das Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ (MGH) aufgenommen
- ▶ XENOS-Projekte seit 2007
  - aktuell: XENOS III seit 2012
  - Kernteam: 7 Personen in Teilzeit
  - Unterstützung bei Fragen:
    - Berufsorientierung (für Jugendliche)
    - Inklusion + Teilhabemöglichkeiten/ Interkulturelle Öffnung
    - Veranstaltungen/ Stadtteilaktionen/ Ausstellungen/ Beteiligungsaktionen



# Zielgruppe und Ziel

## Mehrgenerationenhaus:

- ▶ Strukturell und sozial Benachteiligte
- ▶ Alle Altersgruppen
- ▶ Generationen und Menschen zusammen führen
- ▶ Bildungsbeteiligung, Partizipation

## XENOS:

- ▶ **Jugendliche**, Bewohner Gallus und Europa-Viertel, Unternehmen
- ▶ Inklusion, Berufsorientierung



# Abteilungen unserer Initiative

## Mehrgenerationenhaus:

- ▶ Früher Zugang zu Bildung und Erziehung
- ▶ Kindertagesstätte
- ▶ Offene Kinder- und Jugendarbeit
- ▶ Berufsorientierung für Schüler
- ▶ Infostelle für Bildung und Erziehung
- ▶ Familienrestaurant und Café Vielfalt
- ▶ Engagement im Gallus
- ▶ Verschiedene (Kurs-)Angebote, z. T. durch Kooperationspartner



# Abteilungen unserer Initiative

## ▶ XENOS:



Berufsorientierung

Demokratiebildung



Stadtteilaktionen

Inklusion ....



# Vergangene Projekte

## XENOS:

- ▶ Straßenfest „Gallus gibt GasT“ (2012 + 2013)
- ▶ Ausstellung Swing-Jugend
- ▶ Beteiligungsaktionen (Erweiterung der Wildblumenwiese, Leseaktion zur Sprich!-Woche, Stadtteilspaziergänge ...)
- ▶ Berufsorientierungsangebote (Bewerbertrainingstag, Berufsparcours, Projektprüfungsvorbereitung ...)



# Laufende und künftige Projekte

## XENOS:

### ▶ Berufsorientierungsangebote:

- Bewerbertrainingstag / Berufsparcours/ Berufsbiografien
- Vorbereitung auf Projektprüfungen
- Berufsorientierungswoche mit versch. Elementen
- Berufsbezogene Deutschkurse

### ▶ Veranstaltungskalender für Senioren

### ▶ Quali-Bausteine in unserem Familienrestaurant

### ▶ Auschwitz-Prozesse

### ▶ Netzwerke aufbauen

### ▶ Stadtteilaktionen (bspw. Beteiligung Stadtteilstadtteilfest/ Gallus gibt GasT 2014...)



# Laufende und künftige Projekte

- ▶ „Inklusion – betrifft alle!“
  - Ausstellung
  - Informationsveranstaltung für Eltern (vergangen)
  - Eröffnung mit World Café (vergangen)
  - Inklusionsparcours
  - Wandernde Bücher
  - Autorenlesung
  - Aktionsangebote für Gruppen:
    - Führung Ausstellung
    - Interaktive Schubladen-Installation
    - Infofilme/ Spielfilme
    - Parcours-Elemente



# Hier liegt unser Know-How

- ▶ Praktische Berufsorientierungsangebote für Schüler
- ▶ Inklusion, Beteiligungsmöglichkeiten, Interkulturelle Öffnung, kulturelle und politische Bildung
- ▶ Stadtteil Gallus
- ▶ Vernetzungsarbeit/ Zusammenführung verschiedener Akteure (Schule, Wirtschaft, Soziale Einrichtungen...)
- ▶ Vernetzung mit weiteren MGH-Themen: Kita, Hort, Volunteering, Migration, Alter



# Hierbei könnten wir Hilfe brauchen

Wir sind kontinuierlich offen für:

- ▶ Kooperationspartner & Vernetzung
- ▶ Gruppen von Jugendlichen für Projekte
- ▶ Teilnehmer für unsere Veranstaltungen



# Kontakt

**Daria Eva Stanco**

Projektteam **XENOS**

„Gemeinsam stark – Inklusion und Vielfalt rund um das  
Mehrgenerationenhaus“

Kinder im Zentrum Gallus e.V.  
Mehrgenerationenhaus Frankfurt  
Idsteinerstr. 91  
60326 Frankfurt

Tel: 069-75003643

Fax: 069-75002954

E-Mail: [inklusion@kiz-gallus.de](mailto:inklusion@kiz-gallus.de)

Internet: [www.kiz-gallus.de](http://www.kiz-gallus.de)





**FBAG – Frankfurter  
Behindertenarbeitsgemeinschaft**

i.V. Susanne Bell

Sprecherin Fachausschuss Bauen, Wohnen, Freizeit



# LVL – Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie

Kai-Sören Kehrmann  
Vortrag anbei – nachgereicht



# **Vorstellung des Landesverbandes Hessen Legasthenie und Dyskalkulie**

# Definition der Legasthenie

## Legasthenie

- Umschriebene und schwerwiegende Beeinträchtigung des Lesens und/oder des Rechtschreibens.
- Begründet in Besonderheiten von Hirnfunktionen
- Veranlagt nicht Folge von unzureichender Beschulung, Intelligenzminderung oder von Störungen, die eine Einschränkung des Schriftspracherwerbs nach sich ziehen.
- Erwartungswidrig

## LRS

- Allgemeine Lese- und Rechtschreibschwäche - Förderungsbedürftigkeit
- Kein Einbezug der allgemeinen Intelligenz

# Symptomatik

## Lesen:

- Verlangsamtes Lesetempo, da Wörter immer wieder Buchstabe für Buchstabe erlesen werden müssen.
- Auslassen, Ersetzen, Verdrehen oder Hinzufügen von Wörtern oder Wortteilen.
- Defizite im Leseverständnis

## Rechtschreiben:

- Im frühen Lernprozess Fehler in der phonetischen Genauigkeit, später „Regelfehler“.
- Fehlerinkonstanz

# „Umschriebene Entwicklungsstörung“

- Störung im Erlernen der motorischen, sprachlichen und schulischen Fähigkeiten.
- Mit Beginn im Kleinkinderalter oder in früher Kindheit.
- Verknüpfung mit Hirnreifung.
- Stetiger Verlauf
- Nicht begründet durch IQ-Minderung, andere Erkrankung oder Depression.

# Folgen der Legasthenie in Schule und Beruf

- In der Jugendzeit allgemeines Versagen in der Schule.
- Bis zu 66 % der Legastheniker müssen die Klasse wiederholen.
- Trotz guter Intelligenz in Förder- oder Hauptschule.
- In wenig qualifizierten Berufen

# **Psychopathologische Symptome bei Kindern mit Legasthenie**

- Störung im Lern-Leistungsverhalten (Demotivation).
- Emotionale Störungen (Angst, Depression).
- „Hyperkinetische“ Symptomatik-  
“Aufmerksamkeitsstörung.“
- Körperliche Beschwerden.
- Störung im Sozialverhalten

# **Unser Ziel ist es allen betroffenen Legasthenikern und Dyskalkulikern zu helfen die täglichen Schwierigkeiten zu meistern.**

- Individuelle Beratung durch eine der vielen Regionalgruppen in Hessen ([www.lvl-hessen.de](http://www.lvl-hessen.de))
- Kriterien für die Auswahl von geeigneten und mit Legasthenie/Dyskalkulie erfahrenen Psychologen, Therapeuten und Ärzten
- Unterstützung in unseren Elterngruppen
- Infos für Mitglieder zur aktuellen Literatur, zu Arbeitsmaterialien und zu neuesten Veröffentlichungen aus der Legasthenieforschung
- Unterstützung bei Kontakten mit Schulbehörden und dem Kultusministerium.
- Hilfe für Gespräche mit Lehrern und Schulleitern.
- Info-Veranstaltungen und wissenschaftliche Tagungen.
- Information zur Kostenübernahme außerschulischen Förderung.

# **Gemeinsam sind wir stark !**

## **Folgendes haben wir für Sie erreicht!**

- Kriterien für die Auswahl von geeigneten und mit Legasthenie/Dyskalkulie erfahrenen Psychologen, Therapeuten und Ärzten
- Unterstützung in unseren Elterngruppen
- Infos für Mitglieder zur aktuellen Literatur, zu Arbeitsmaterialien und zu neuesten Veröffentlichungen aus der Legasthenieforschung
- Unterstützung bei Kontakten mit Schulbehörden und dem Kultusministerium.
- Hilfe für Gespräche mit Lehrern und Schulleitern.
- Info-Veranstaltungen und wissenschaftliche Tagungen.
- Information zur Kostenübernahme außerschulischen Förderung.

# **Vielfalt tut gut – Legasthenie und Dyskalkulie sind Teile dieser Vielfalt**

- Kinder sind vielfältig – und wir Erwachsene ebenso.
- Stell dir eine Welt vor, in der jeder ungehindert lesen, schreiben
- und rechnen lernt.
- In diesem Sinne versteht sich der BVL mit seinen Landesverbänden als Wegbereiter für
- individuelle Bildungschancen.
- Unser Weg hat drei Spuren:
- Wir unterstützen Betroffene, Eltern, Lehrer, Therapeuten und
- Lernende durch Rat und Tat.
- • Individuelle Beratung
- • Fachinformationen
- • Fortbildungen/Fachtagungen/Kongresse

# **Stell dir eine Welt vor, in der jeder ungehindert lesen, schreiben und rechnen lernt.**

- Wir setzen uns für ein Umfeld ein, das Stärken von Menschen
- erkennt und sie fördert.
- • Förderung von Wissenschaft
- • Frühzeitige Diagnostik
- • Individuelle Förderung
- • Abbau von Barrieren in Schule, Ausbildung, Studium und Beruf
- Wir fördern die Akzeptanz der Vielfalt und sorgen für
- Chancengleichheit.
- • Lobbyarbeit
- • Aktive Öffentlichkeitsarbeit
- [www.bvl-legasthenie.de](http://www.bvl-legasthenie.de)
- [www.lvl-hessen.de](http://www.lvl-hessen.de)

**Gemeinsam sind wir stark !**  
**Helfen Sie sich selbst und Ihren Kindern!**  
**Wir sind für Sie da!**

Vorsitzender : Kai-Sören Kehrmann [k.kehrmann@lvl-hessen.de](mailto:k.kehrmann@lvl-hessen.de), Tel:  
069/614947, Handy:016227589347

Stellvertretende Vorsitzende: Sabine Behrent; [s.behrent@lvl-hessen.de](mailto:s.behrent@lvl-hessen.de)

Schatzmeisterin und Geschäftsführung: Gabriela Ludwig, [g.ludwig@lvl-hessen.de](mailto:g.ludwig@lvl-hessen.de); Schlossgasse 6a, 35423 Lich, Tel.: 06404/4070168

Schriftführerin: Doris Nebel-Küchler, [d.nebel-kuechler@lvl-hessen.de](mailto:d.nebel-kuechler@lvl-hessen.de)

Beisitzer: Michael Mages [m.mages@lvl-hessen.de](mailto:m.mages@lvl-hessen.de)

## **Unser Beratungstelefon**

Beratungstelefon Kreis Gießen

Gabriela Ludwig; 06404-4070168; 0176- 8410 8160

Montag 10-12 Uhr und 18-19 Uhr

Beratungstelefon Kreis Darmstadt-Dieburg

Heike Unterleider; 0176-31637204

Mittwoch 9-11 Uhr

Keine Beratung in den hessischen Schulferien und an gesetzl. Feiertagen.

Beratungstelefon Frankfurt

Kai-Sören Kehrmann; 069-614947; 0162-2758934

Donnerstag 18:30 - 19:30 Uhr.

Beratungstelefon Darmstadt

Anke Schocke; 06151-933521

Freitag 16 - 18 Uhr

## Informationen

Alle Termine und Informationen, sowie Telefonnummern und Beratungszeiten finden Sie auf unserer Homepage: [www.lvl-hessen.de](http://www.lvl-hessen.de)

Sie erreichen uns auch unter der zentralen Mailadresse: [info@lvl-hessen.de](mailto:info@lvl-hessen.de)

Wir geben einen Newsletter heraus: Bei Interesse bitte eine Mail mit Ihrer Mailadresse an [info@lvl-hessen.de](mailto:info@lvl-hessen.de)



**Stadt Frankfurt –  
Beauftragte für Menschen mit Behinderung**

**Friederike Schlegel**